

Tipps, wie Sie Ihrem Kind beim Lernen zu Hause helfen können

Tipp 1: Achten Sie auf optimale Arbeitsbedingungen: Gutes Licht und einen fixen Arbeitsplatz. Ein eigener Schreibtisch eignet sich besonders gut.

Tipp 2: Ein strukturierter Tagesablauf ist wichtig. Planen und entscheiden Sie mit Ihrem Kind, wann es die Aufträge macht.

Tipp 3: Pausen sind ein notwendiger Bestandteil des Lernens. Zwischendurch für 5 Minuten aufstehen, die Beine bewegen, etwas zu trinken holen, frische Luft schnappen oder das Zimmer kurz lüften, sind gut.

Tipp 4: Ordnung und Übersicht machen das Leben leichter. Der Arbeitsplatz soll während dieser Zeit ausschliesslich für die Hausaufgaben reserviert sein.

Tipp 5: Halten Sie stets einen Vorrat an Schultensilien parat. So vermeiden Sie, dass Ihr Kind die erste Zeit mit der Suche nach einem Bleistift vertrödelt. Wer sich organisiert, spart Zeit.

Tipp 6: Lob wirkt sich positiv auf die Motivation des Kindes aus.

Hier sind weitere spannende Angebote und Ideen, wie man Kinder und Jugendliche zusätzlich unterstützen kann:

- Beziehen Sie Ihre Kinder im Haushalt mit ein. Eine Möglichkeit ist auch, dass die Kinder die Haushaltarbeiten und Werkarbeiten dokumentieren: z.B. beim Backen helfen, Zutaten berechnen, abmessen und den Prozess zeichnen und/oder beschreiben.
- Lesen Sie mit den Kindern oder wählen Sie geeignete Lektüren aus, welche die Kinder lesen können.
- Bastelarbeiten, Zeichnungen, Geschichten erfinden ...

Wir wünschen viel Erfolg beim Lernen zu Hause.

Schulleitung